



REMOVING LIMITS.

EINZELABSCHLUSS # 2015

DER LAGEBERICHT DER DEUFOL SE UND DER KONZERNLAGEBERICHT SIND ZUSAMMENGEFASST UND IM GESCHÄFTSBERICHT 2015 VERÖFFENTLICHT.

DER JAHRESABSCHLUSS UND DER MIT DEM KONZERNLAGEBERICHT ZUSAMMENGEFASSTE LAGEBERICHT DER DEUFOL SE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015 WERDEN IM BUNDESANZEIGER VERÖFFENTLICHT.

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2015 steht auch im Internet unter www.deufol.com als Download zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

002 JAHRESABSCHLUSS

- 002 Bilanz der Deufol SE
- 003 Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Deufol SE

004 ANHANG DES JAHRESABSCHLUSSES

- 004 Allgemeine Informationen
 - 004 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 005 Angaben zur Bilanz
 - 010 Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung
 - 010 Sonstige Angaben
 - 015 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
-

**Gewinn-und-Verlust-
Rechnung der Deufol SE
für 2015**

Angaben in Tausend €	2015	2014
1. Umsatzerlöse	9.664	8.668
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung: 1.303 (Vj. 1.026) Tsd. €	10.082	16.201
3. Materialaufwand	(3.902)	(3.146)
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben	(5.447) (535)	(4.958) (516)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(895)	(554)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: 220 (Vj. 3) Tsd. €	(10.525)	(14.692)
7. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen: 3.224 (Vj. 3.334) Tsd. €	3.224	3.334
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 0 (Vj. 1.218) Tsd. €	0	1.218
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 3.098 (Vj. 3.610) Tsd. €	3.115	3.632
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen: 458 (Vj. 2.551) Tsd. €	(458)	(2.551)
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 397 (Vj. 94) Tsd. €	(1.925)	(2.085)
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.398	4.551
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(567)	(429)
14. Sonstige Steuern	(21)	(7)
15. Jahresüberschuss	1.810	4.115
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	22.929	18.814
17. Bilanzgewinn	24.739	22.929

Anhang des Jahresabschlusses der Deufol SE

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Allgemeine Informationen

Die Deufol SE hat ihren Sitz in Hofheim am Taunus und ist in das Handelsregister Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 95470 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft, insbesondere für Logistikunternehmen.

Die Gesellschaft beachtet bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG.

Für die Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden; namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zugänge des Geschäftsjahres werden auf der Grundlage pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 150 € werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird. Für geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 150 € und bis zu 1.000 € wird pro Jahr ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit einem Fünftel abgeschrieben wird, wobei der Abgang nach Ablauf der fünf Jahre unterstellt wird.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Angaben zur Bilanz**

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, soweit nicht der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung. Bei einer voraussichtlich nur vorübergehenden Wertminderung wird der Beteiligungsbuchwert beibehalten. Zuschreibungen erfolgen dann, wenn der Grund für zuvor vorgenommene Abschreibungen entfallen ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Unverzinsliche, langfristige Forderungen sind mit ihrem Barwert angesetzt. Risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs. 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Das unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesene Disagio wird entsprechend der Laufzeit des Darlehens aufgelöst.

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten werden aktive und passive latente Steuern berechnet und, soweit sie sich der Höhe nach entsprechen, miteinander verrechnet. Dabei werden in die Ermittlung latenter Steuern auch quasipermanente Differenzen sowie Verlustvorträge einbezogen. Wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist, d. h., nach Verrechnung ein Überhang passiver latenter Steuern besteht, wird dieser angesetzt. Sofern nach Verrechnung ein Überhang aktiver latenter Steuern verbleibt, wird von dem Ansatzwahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen ist im Anlagepiegel auf der nächsten Seite gesondert dargestellt.

Angaben zu den Finanzanlagen (Liste des Anteilsbesitzes) sind auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Angaben zur Bilanz

Entwicklung des Anlagevermögens der Deufol SE

Angaben in Tausend €	Anschaffungs- und Herstellungskosten					31.12.2015
	01.01.2015	Währungs- unterschiede	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.640	0	278	82	382	6.218
Geleistete Anzahlungen	646	0	393	0	(382)	657
Summe	6.286	0	671	82	0	6.875
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.463	0	0	0	0	7.463
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.295	0	370	96	0	2.569
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	45	0	0	45
Summe	9.758	0	415	96	0	10.077
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	123.148	0	1	0	15	123.163
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	28.983	0	91	0	120	29.195
Beteiligungen	133	0	183	0	(15)	302
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	120	0	0	0	(120)	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	360	0	0	0	0	360
Summe	152.744	0	275	0	0	153.020
Insgesamt	168.789	0	1.361	178	0	169.972

Angaben zur Bilanz

	Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte		
	01.01.2015	Währungs- unterschiede	Zugänge	Zuschreibun- gen	Abgänge	Umbuchun- gen	31.12.2014	31.12.2015	
	3.322	0	618	0	11	0	3.928	2.319	2.290
	0	0	0	0	0	0	0	646	657
	3.322	0	618	0	11	0	3.928	2.965	2.947
	1.887	0	143	0	0	0	2.030	5.577	5.434
	1.752	0	134	0	46	0	1.840	543	729
	0	0	0	0	0	0	0	0	45
	3.639	0	277	0	46	0	3.869	6.120	6.207
	22.860	0	458	0	0	0	23.317	100.288	99.846
	24.475	0	0	0	0	0	24.475	4.508	4.720
	0	0	0	0	0	0	0	133	302
	0	0	0	0	0	0	0	120	0
	360	0	0	0	0	0	360	0	0
	47.694	0	458	0	0	0	48.152	105.050	104.868
	54.654	0	1.353	0	58	0	55.949	114.135	114.023

Angaben zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 5.109 Tsd. € (Vorjahr 6.151 Tsd. €) ausgewiesen. Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von maximal einem Jahr.

Disagio

Der auf der Aktivseite ausgewiesene Rechnungsabgrenzungsposten enthält Unterschiedsbeträge nach § 250 Abs. 3 HGB i. H. v. 170 Tsd. € (Vorjahr 427 Tsd. €).

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2015 beträgt das Gezeichnete Kapital 43.773.655 € (Vorjahr 43.773.655 €) und ist eingeteilt in ebenso viele auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2015 unverändert 28.184 Tsd. €.

Als Genehmigtes Kapital stand per 31. Dezember 2015 ein Betrag von 20.000.000 € zur Ausgabe von neuen Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zur Verfügung (Vorjahresende 20.000.000 €).

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 3. Juli 2019 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 20.000.000 € zu erhöhen.

Das Bedingte Kapital beträgt aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 per 31. Dezember 2015 20.000.000 € (Vorjahresende 20.000.000 €). Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 wurde ein Betrag i. H. v. 20.000.000 € zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsrechten an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis 3. Juli 2019 genehmigt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2015 wurde die Gesellschaft ermächtigt, vom 1. Juli 2015 bis zum 30. Juni 2020 eigene Aktien bis zu maximal 4.377.365 Stück zu erwerben; dies entspricht 10 % des derzeitigen Grundkapitals.

Im Geschäftsjahr wurde keine Dividende ausgeschüttet. Die Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2015 unverändert 46 Tsd. €.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen i. H. v. 1.921 Tsd. € (Vorjahr 1.219 Tsd. €) beinhalten Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (272 Tsd. €, Vorjahr 230 Tsd. €), Rückstellungen für Tantiemen (906 Tsd. €, Vorjahr 757 Tsd. €), ausstehende Rechnungen (693 Tsd. €, Vorjahr 192 Tsd. €) sowie Personalkosten (50 Tsd. €, Vorjahr 40 Tsd. €).

Verbindlichkeiten

Nachstehende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten mit der Angabe ihrer Restlaufzeiten:

Angaben in Tausend €	2015				2014			
	Summe	davon mit einer Restlaufzeit			Summe	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Kreditinstitute	33.276	2.181	30.281	814	36.358	3.082	31.192	2.083
Lieferungen und Leistungen	1.207	1.207	0	0	1.261	1.261	0	0
Verbundene Unternehmen	25.232	25.232	0	0	26.177	26.177	0	0
Beteiligungsunternehmen	29	29	0	0	0	0	0	0
Sonstige	1.791	1.791	0	0	238	238	0	0
Summe	61.535	30.440	30.281	814	64.034	30.758	31.192	2.083

Angaben zur Bilanz

Bankverbindlichkeiten i. H. v. 1.776 Tsd. € (Vorjahr 1.951 Tsd. €) sind durch Grundschulden (2.000 Tsd. €, Vorjahr 2.000 Tsd. €) auf das Immobilienvermögen besichert.

 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen i. H. v. 414 Tsd. € (Vorjahr 460 Tsd. €) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

 Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

Gegenstand von Miet-, Pacht- und Leasingverträgen gegenüber fremden Dritten, bei denen das wirtschaftliche Eigentum am Leasing- beziehungsweise Mietgegenstand nicht der Deufol SE zuzurechnen ist und bei denen die Deufol SE diese Vermögensgegenstände daher nicht aktiviert, sind insbesondere Immobilien und Fahrzeuge.

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Fälligkeiten der finanziellen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen zum 31. Dezember 2015:

Angaben in Tausend €	
bis 1 Jahr	192
1 bis 5 Jahre	330
über 5 Jahre	0
Summe	522

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag eine Garantie i. H. v. 685 Tsd. € für den Fall übernommen, dass die Tochtergesellschaft Deufol Italia S. p. A. ihren Verpflichtungen aus einem Immobilienmietvertrag nicht nachkommen kann. Im Rahmen dieses Immobilienmietvertrages wurden zusätzlich 25 % der Anteile an der Deufol Italia S. p. A. verpfändet. Darüber hinaus hat die Deufol SE eine Patronatserklärung zugunsten der Banca Popolare di Milano i. H. v. maximal 750 Tsd. € für Bankverbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. gegeben. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Tochterunternehmens als sehr gering eingeschätzt.

In Höhe von maximal 3.452 Tsd. € wurde eine Patronatserklärung für Verpflichtungen der Activatis GmbH (vormals: Deufol Mitte GmbH) aus einem seit Februar 2008 bestehenden Lagermietvertrag gegeben. Die Verpflichtung betrug während der ersten vier Vertragsjahre vier Jahresmieten von je 863 Tsd. €; sie reduziert sich sukzessive bei zunehmender Mietdauer und beträgt derzeit zwei Jahresmieten. Die Risiken einer Inanspruchnahme aus diesem Haftungsverhältnis werden als gering angesehen, da die Activatis GmbH (vormals: Deufol Mitte GmbH) durch die in den letzten Geschäftsjahren umgesetzten Managementmaßnahmen geeignete Schritte vollzogen hat, um sich zukünftig wieder operativ profitabel entwickeln zu können.

Es besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus zehn Rahmenverträgen über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol West GmbH, Oberhausen, der Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg, der Deufol Süd GmbH, Neutraubling, der Deufol Bochum GmbH, Bochum, der Deufol Südwest GmbH, Frankenthal, der Deufol München GmbH, München, der Deufol Hamburg GmbH, Hamburg, der DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach, der Deufol Nord GmbH, Peine, und der Activatis GmbH (vormals: Deufol Mitte GmbH), Hofheim, jeweils mit der Südfactoring GmbH, Stuttgart und der GE Capital Bank AG. Per 31. Dezember 2015 waren von der Südfactoring GmbH und der GE Capital Bank AG Forderungen im Nennwert von insgesamt 14.210 Tsd. € (Vorjahr 10.696 Tsd. €) angekauft. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Tochterunternehmen wird aufgrund der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen als gering eingeschätzt.

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Sonstige Angaben

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Deufol SE Umsatzerlöse i. H. v. 9.664 Tsd. € (Vorjahr 8.668 Tsd. €) und sonstige betriebliche Erträge i. H. v. 10.082 Tsd. € (Vorjahr 16.201 Tsd. €).

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Belastungen an verbundene Unternehmen für erbrachte Einkaufs- und andere Dienstleistungen und aus Mieten. Im Ausland wurde ein Umsatz von 1.500 Tsd. € (Vorjahr 1.540 Tsd. €) erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Zuschreibungen auf Finanzanlagen i. H. v. 0 Tsd. € (Vorjahr 7.615 Tsd. €), Boni im Zusammenhang mit dem zentralen Materialeinkauf i. H. v. 679 Tsd. € (Vorjahr 670 Tsd. €), Erträge aus Kursdifferenzen i. H. v. 1.303 Tsd. € (Vorjahr 1.026 Tsd. €), Gewinne aus Anlagenabgängen i. H. v. 20 Tsd. € (Vorjahr 1 Tsd. €), Lizenzerträge aus Namensrechten i. H. v. 3.094 Tsd. € (Vorjahr 2.872 Tsd. €) sowie Erträge aus weiterbelasteten Aufwendungen i. H. v. 2.861 Tsd. € (Vorjahr 3.415 Tsd. €).

Der Materialaufwand i. H. v. 3.902 Tsd. € (Vorjahr 3.146 Tsd. €) resultiert aus dem zentralen Wareneinkauf und wird in gleicher Höhe weiterbelastet.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (10.524 Tsd. € nach 14.692 Tsd. € im Vorjahr) sind im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten i. H. v. 1.399 Tsd. € (Vorjahr 1.251 Tsd. €), Wertberichtigungen auf Forderungen bzw. Ausbuchungen von Forderungen i. H. v. 1.866 Tsd. € (Vorjahr 5.938 Tsd. €), Kursverluste i. H. v. 220 Tsd. € (Vorjahr 3 Tsd. €), Fremdleistungen i. H. v. 854 Tsd. € (Vorjahr 1.010 Tsd. €), Reise- und KFZ-Kosten i. H. v. 667 Tsd. € (Vorjahr 561 Tsd. €), Raumkosten i. H. v. 143 Tsd. € (Vorjahr 151 Tsd. €), Werbekosten i. H. v. 166 Tsd. € (Vorjahr 122 Tsd. €) sowie weiterbelastete Aufwendungen i. H. v. 2.899 Tsd. € (Vorjahr 3.402 Tsd. €) enthalten. Periodenfremde Aufwendungen fielen i. H. v. 65 Tsd. € (Vorjahr 296 Tsd. €) an.

Das Finanzergebnis ist im abgelaufenen Jahr von 3.548 Tsd. € auf 3.956 Tsd. € gestiegen. Das Zinsergebnis hat sich dabei von +1.547 Tsd. € auf +1.190 Tsd. € vermindert und das Beteiligungsergebnis (einschließlich der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen) fiel von 4.552 Tsd. € auf 3.224 Tsd. €. Die wesentliche Ursache dafür waren die niedrigeren Erträge aus Beteiligungen i. H. v. 0 Tsd. € (Vorjahr 1.218 Tsd. €). Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen sanken auf 3.224 Tsd. € (Vorjahr 3.334 Tsd. €). Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betragen im Geschäftsjahr 2015 458 Tsd. € (Vorjahr 2.551 Tsd. €). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 2.399 Tsd. € (Vorjahr 4.551 Tsd. €). Der Jahresüberschuss betrug im Berichtsjahr 1.810 Tsd. € (Vorjahr 4.115 Tsd. €).

Sonstige Angaben

Angaben zu den Organen

Der Verwaltungsrat, der per Jahresende 2015 aus sechs nicht geschäftsführenden Direktoren und zwei geschäftsführenden Direktoren bestand, setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Name und Funktion

Detlef W. Hübner (Vorsitzender) Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführender Direktor der Deufol SE
Helmut Olivier (stellvertretender Vorsitzender) Bestellt bis zur HV 2017	■ Vorstandsmitglied bei der Lehman Brothers AG i. Ins.
Dr. Helmut Görling Bestellt bis zur HV 2017	■ Partner der AGS Acker Görling Schmalz Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Dennis Hübner Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführender Direktor der Deufol SE
Prof. Dr. Wolfgang König Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführender Direktor des House of Finance der Goethe-Universität Frankfurt
Wulf Matthias Bestellt bis zur HV 2017	■ Direktor bei M. M. Warburg & CO, Frankfurt am Main
Peter Oberegger Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführer der Peer Swan Group GmbH, Oberhaching
Axel Wöltjen Bestellt bis zur HV 2017	■ Geschäftsführer A. Wöltjen Consulting GmbH, Wendelstein

Sonstige Angaben

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden weder Kredite noch Vorschüsse gewährt. Weiterhin wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats eingegangen.

Die Bezüge des Verwaltungsrats für das Jahr 2015 betragen 165 Tsd. € (Vorjahr 152 Tsd. €).

Die geschäftsführenden Direktoren setzten sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Name	Ressorts
Klaus Duttiné	■ Finance, Legal & Compliance, Investor Relations & Communications, Human Resources, Property & Administration
Jens Hof (bis 30. Juni 2015)	■ Business Development & Marketing, Purchasing
Dennis Hübner	■ Production, IT-Services, Box Engineering, Project Management, Operational Excellence, Compliancy & Quality Operations: Rest of the World
Detlef W. Hübner	■ Strategy
Olaf Lange (bis 25. März 2015)	■ Operations: North Germany
Jürgen Schmid	■ Operations: South Germany & Eastern Europe
Manfred Weirich (bis 30. Juni 2015)	■ Operational Excellence, Compliance & Quality

Die Bezüge der geschäftsführenden Direktoren setzten sich wie folgt zusammen:

Angaben in Tsd. €	2015	2014
Fixe Vergütung	1.532	1.634
Variable Vergütung	495	0
Sonstige Vergütung	93	90
Summe	2.120	1.724

Die Gesamtvergütung der geschäftsführenden Direktoren betrug 2015 2.120 Tsd. € (Vorjahr 1.724 Tsd. €). Hierbei handelt es sich um kurzfristig fällige Leistungen.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer	Zum 31. Dezember 2015 waren 65 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 58). Im Jahresdurchschnitt waren 66 Mitarbeiter (Vorjahr 63) beschäftigt.
Konzernabschluss	<p>Die Gesellschaft macht als Mutterunternehmen einen nach internationalen Grundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss und Konzernlagebericht im elektronischen Bundesanzeiger bekannt.</p> <p>Die Gesellschaft gehört zum Konzern der Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus. Die Lion's Place GmbH ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt.</p>
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.
Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG	<p>Die Gesellschaft hat in Vorjahren Mitteilungen i. S. v. § 20 AktG und § 21 WpHG über das Über- bzw. Unterschreiten einer Beteiligung erhalten. Nachfolgend der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Die Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus, hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sie die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % der Stimmrechte überschritten hat. Danach hält die Lion's Place GmbH 51,69 % der Stimmrechte an der Deufol SE.■ Herr Detlef W. Hübner hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Deufol SE die Schwelle von 50 % überschritten hat. Danach hält Herr Detlef W. Hübner 52,91 % der Stimmrechte an der Deufol SE. 51,69 % der Stimmrechte sind Herrn Hübner gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG von der Lion's Place GmbH zuzurechnen.■ Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 30. August 2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Deufol SE am 27. August 2013 die Schwelle von 5 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 5,09 % (das entspricht 2.229.684 Stimmrechten) betragen hat.

Sonstige Angaben

Anteilsbesitz gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
01	Deufol Services & IT GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	(223)	56
02	D.Services Immobilien GmbH & Co. KG i. L., Hofheim	Deutschland	94,78	(490)	(463)
03	Deufol Airport Services GmbH, Hofheim	Deutschland	88,00	118	93
04	Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg*	Deutschland	100,00	17.198	0
05	Activatis GmbH (vormals Deufol Mitte GmbH), Hofheim	Deutschland	100,00	(5.530)	472
06	Abresch Industrieverpackung GmbH, Viernheim	Deutschland	50,00	4.012	62
07	Deufol Hamburg GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00	123	(562)
08	Deufol Frankfurt GmbH, Frankfurt*	Deutschland	100,00	35	0
09	Deufol West GmbH, Oberhausen*	Deutschland	100,00	2.177	0
10	Deufol Nord GmbH, Peine	Deutschland	100,00	480	(866)
11	Deufol Securitas Int. GmbH, Hamburg***	Deutschland	50,00	50	(3)
12	Deutsche Tailleur Bielefeld GmbH & Co. KG, Bielefeld	Deutschland	30,00	260	292
13	Deutsche Tailleur Bielefeld Beteiligungs GmbH, Bielefeld	Deutschland	30,00	68	3
14	Deufol Süd GmbH, Neutraubling*	Deutschland	100,00	138	0
15	Deufol time solutions GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	269	170
16	Deufol Bochum GmbH, Bochum	Deutschland	100,00	(423)	(293)
17	DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach	Deutschland	51,02	546	175
18	Deufol-Meilink GmbH, Troisdorf	Deutschland	50,00	(194)	(55)
19	GGZ Gefahrgutzentrum Frankenthal GmbH i. L., Frankenthal**	Deutschland	100,00	(177)	(189)
20	Deufol Berlin GmbH, Berlin*	Deutschland	100,00	256	0
21	Deufol Remscheid GmbH, Remscheid*	Deutschland	100,00	330	0
22	IAD Industrieanlagen-Dienst GmbH, München*	Deutschland	100,00	111	0
23	Deufol München GmbH, München	Deutschland	100,00	(1.102)	(196)
24	SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH, Kreuztal-Buschhütten	Deutschland	50,00	227	14
25	Deufol Südwest GmbH, Walldorf	Deutschland	100,00	3.237	(324)
26	DRELU Holzverarbeitung GmbH, Remscheid	Deutschland	55,11	245	257
27	Mantel Industrieverpackung GmbH, Stockstadt	Deutschland	50,00	39	9
28	Deufol Packaging Tienen N.V., Tienen	Belgien	100,00	286	33
29	Deufol Logistics Tienen N.V., Tienen	Belgien	100,00	(77)	0
30	Deufol België N.V., Tienen	Belgien	100,00	10.421	707
31	Arcus Installation B.V.B.A., Houthalen	Belgien	100,00	160	24
32	Deufol Technics N.V., Houthalen	Belgien	100,00	456	59
33	Deufol Wareme S.A., Wareme	Belgien	98,75	7.103	1.153
34	Securitas Int. B.V., Antwerpen	Belgien	50,00	—	—
35	Deufol Charlotte LLC, Charlotte, North Carolina	USA	100,00	44	184
36	Deufol North America Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	(15.194)	(303)
37	Deufol Sunman Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	5.192	3.304
38	Deufol (Suzhou) Packaging Co. LTD, Suzhou	China	100,00	(1.019)	305
39	Deufol Italia S.p.A., Fagnano Olona	Italien	100,00	1.344	(187)
40	Deufol St. Nabord SAS, Saint Nabord	Frankreich	24,00	(78)	111
41	Deufol Austria GmbH, Bruck a.d. Leitha	Österreich	100,00	239	220
42	Deufol Česká republika a. s., Ivancice	Tschechien	100,00	1.900	151
43	Deufol Slovensko s. r. o., Krušovce	Slowakei	100,00	1.559	4
44	Deufol Immobilien CZ s. r. o., Brno	Tschechien	100,00	(2)	(3)
45	Deufol Meilink (Yantai) Packaging Co. LTD, Yantai	China	50,00	73	(58)
46	Deufol Meilink Asia Pacific PTE. LTD., Singapur	Singapur	50,00	(30)	(107)

*Ergebnis nach Ergebnisabführung; **Angaben zum 31. Dezember 2011; ***Angaben zum 31. Dezember 2014

Sonstige Angaben

Hofheim am Taunus (Wallau), den 22. April 2016

Die geschäftsführenden Direktoren

Klaus Duttiné

Dennis Hübner

Detlef W. Hübner

Jürgen Schmid

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die gesetzlichen Vertreter der Deufol SE, Hofheim am Taunus:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 27. April 2016

VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Lothar Stache
Wirtschaftsprüfer

Alexander Leoff
Wirtschaftsprüfer



**DEUFOL SE
JOHANNES-GUTENBERG-STR. 3-5
65719 HOFHEIM (WALLAU)
TELEFON: (061 22) 50-00
TELEFAX: (061 22) 50-1300
INFO@DEUFOL.COM
WWW.DEUFOL.COM**